

Abmessungen der einzelnen Abschnitte

Das ist für Privatboot-Fahrer wichtig. Mietboote kommen überall durch (Ausnahme: Bootstyp Vision)

| | Länge | Schleusen ¹⁾ | Tiefgang ²⁾ | Höhe ü. W. ³⁾ | Schleusen (L x B) | Höchstgeschw. ⁴⁾ |
|---------------------------|--------|-------------------------|------------------------|--------------------------|-------------------|-----------------------------|
| SEINE | | | | | | |
| St.-Mammès–Montereau | 14 km | 1 | 1,80 m | 4,40 m | 180 x 11,4 m | 15 km/h |
| YONNE | | | | | | |
| Montereau–Auxerre | 109 km | 26 | 1,80 m | 4,40 m | 94 x 8,1 m | 15 km/h |
| CANAL DU NIVERNAIS | | | | | | |
| Auxerre–Clamecy | 60 km | 35 | 1,40 m | 3,00 m | 38,5 x 5,1 m | 8 km/h |
| Clamecy–Sardy | 38 km | 25 | 1,20 m | 2,97 m | 38,5 x 5,1 m | 8 km/h |
| Sardy–Cercy-la-Tour | 60 km | 46 | 1,20 m | 2,71 m | 30,0 x 5,1 m | 8 km/h |
| Cercy – Port de la Copine | 13 km | 2 | 1,20 m | 2,71 m | 38,5 x 5,1 m | 8 km/h |
| Port de la Copine–Decize | 3 km | 2 | 1,70 m | 3,70 m | 38,5 x 5,1 m | 8 km/h |

¹⁾ ohne Sperrtore bzw. Hochwasserschleusen

²⁾ bei Wasserknappheit kann der garantierte Mindesttieftgang reduziert werden

³⁾ die tatsächliche Durchfahrthöhe (Höhe über Wasser) ist abhängig vom Wasserstand

⁴⁾ 6 km/h in Kanalabschnitten

Schleusen an Seine, Yonne und Nivernais

Nivernais, Yonne und Seine haben unterschiedliche Betriebszeiten. Bis auf vier Ausnahmen (sh. Nivernais) ist ein Schleusenwärter anwesend. Freundliche und besonders hilfsbereite Schleusenwärter verdienen sich ein Trinkgeld von etwa 1 Euro.

An **Yonne** und **Seine** sind die Schleusen automatisch und werden vom Schleusenwärter gesteuert.

Die Schleusen am **Nivernais** sind händisch zu betätigen: der Schleusenwärter kurbelt, Sie helfen ihm dabei. Die Schleusen an der

Seine-Seite (nördlich der Scheitelhaltung) sind mit S markiert, jene an der Loire-Seite mit L.

Selbstbedienungsschleusen (ohne Wärter) sind 49 S Garenne, 60 S Ravereau, 65 S Séry und 33 L Champvert auf der Loire-Seite. Keine Angst, das geht ganz einfach, und bis Sie dorthin kommen, haben Sie schon genügend Praxis . . .

Aktuelle Details über geänderte Öffnungszeiten und über Sperren lesen Sie auf www.hausbootwissen.com bzw. www.hausboot-boeckl.com

So messen Sie Ihr Tempo ohne „Tacho“

Da es am Boot keinen „Tacho“ gibt, können Sie Ihr Tempo auf zwei Arten messen. Zum einen gibt es an einigen Stellen Test-Schilder, die einen Abstand von 1.300 m haben. Wenn Sie für diese Strecke weniger als 10 Minuten brauchen, sind Sie zu schnell.

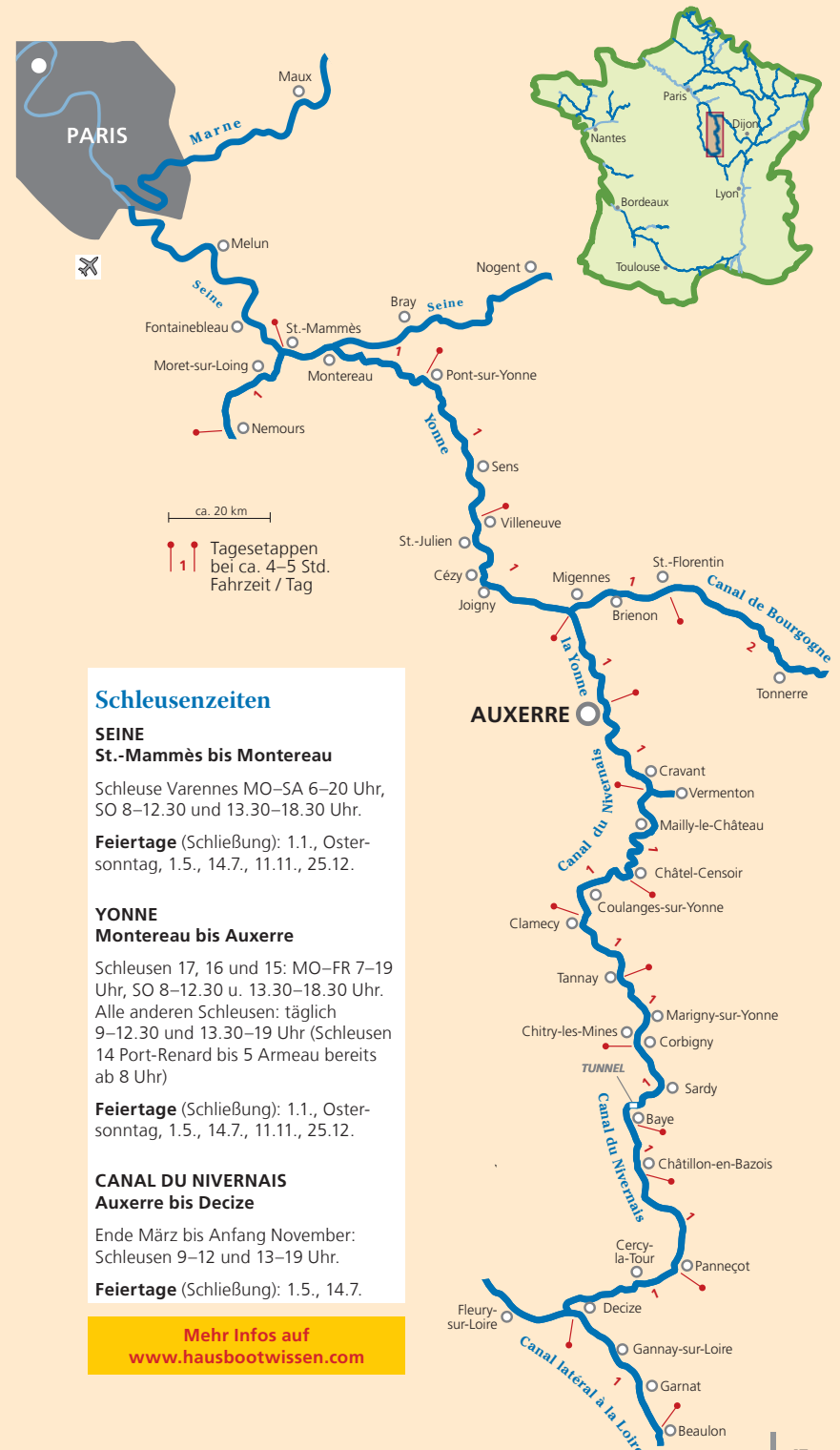
Eine weitere Methode: Stoppen Sie die Zeit, die Sie für 2 km benötigen (in der Wasserkarte finden Sie Kilometrierungspunkte = PK). Wenn Sie 15 Minuten dafür benötigen, fahren Sie genau 8 km/h.

Höchstgeschwindigkeit

Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit für den **Canal du Nivernais** beträgt **8 km/h**. Auf **Seine** und **Yonne** dürfen Sie **15 km/h** schnell sein (in deren Kanalabschnitten allerdings nur 6 km/h).

Generell gilt: Wenn Sie Wellen am Ufer erzeugen, müssen Sie das Tempo reduzieren. Durch Wellenschlag werden die Ufer beschädigt, daher ist dieser unbedingt zu vermeiden.

An Booten, die am Ufer festgemacht haben, fährt man so langsam vorbei, dass es **keinen Wellenschlag** gibt.



Schleusenzeiten

SEINE

St.-Mammès bis Montereau

Schleuse Varennes MO–SA 6–20 Uhr, SO 8–12.30 und 13.30–18.30 Uhr.

Feiertage (Schließung): 1.1., Oster-sonntag, 1.5., 14.7., 11.11., 25.12.

YONNE

Montereau bis Auxerre

Schleusen 17, 16 und 15: MO–FR 7–19 Uhr, SO 8–12.30 u. 13.30–18.30 Uhr. Alle anderen Schleusen: täglich 9–12.30 und 13.30–19 Uhr (Schleusen 14 Port-Renard bis 5 Armeau bereits ab 8 Uhr)

Feiertage (Schließung): 1.1., Oster-sonntag, 1.5., 14.7., 11.11., 25.12.

CANAL DU NIVERNAIS

Auxerre bis Decize

Ende März bis Anfang November: Schleusen 9–12 und 13–19 Uhr.

Feiertage (Schließung): 1.5., 14.7.

Mehr Infos auf www.hausbootwissen.com



Absolut sehenswerte Kapelle, Schießscharten und Steintafel aus der Bastie sowie Detail des Maison de l'Archevêché in St-Julien-du-Sault.

Die Yonne ist in diesem Bereich ein schmales Flüsschen, das sich mit sehenswerten Kurven seinen Weg durch ein enges Tal mit steilen Hängen geschaffen hat.

Im Zentrum gibt es noch eine Pizzeria, am LU stehen Ihnen 2 weitere (sehr einfache) Restaurants zur Verfügung

Außerhalb der Porte de Joigny (südliches Stadttor) finden Sie ein recht schönes Hotel-Restaurant namens „Auberge de la Porte de Joigny“

Schleuse 5 Armeau (1,60 m) PK 45

Armeau PK 44

Ein uninteressanter Ort, dessen Besichtigung nicht lohnt.

Am südlichen Ortsende, 1 km vom Zentrum, befindet sich die Schneckenzucht Escargots d'Armeau

Bäcker, Fleischer

Villevallier PK 42

Anlegen leider nur wild (im Gebüsch) möglich

Bar mit Lebensmittel und ein Bäcker

Le Pavillon Bleu ist ein gepflegtes und sympathisches Hotel-Restaurant, das wegen Betriebsferien alljährlich fast den gesamten August geschlossen ist

St-Julien-du-Sault PK 42

St-Julien ist für sich schon ein sehr attraktiver Ort mit engen Gassen und einem Bach, der mit Seitenarmen durch den Ort schlängelt. Die Krönung ist allerdings die Kapelle hoch oben am Hügel. Lassen Sie sich nicht von der Schabigkeit des „Vorortes“ entlang der Eisenbahn abschrecken!

Anlegen bei Villevallier (sh. oben)

Eine abenteuerliche Geschichte hat die aus dem Mittelalter stammende Kapelle oben am Hügel hinter sich: Sie wurde innerhalb der Mauern eines heute verschwundenen Schlosses errichtet und bereits 1193 urkundlich erwähnt. Während der Revolution diente das Gebäude als Pferdestall, später auch als Wohnhaus. Der Weg hinauf ist zwar steil und weit, aber die Besichtigung



Schleuse 3 bei St-Aubin-sur-Yonne mit schrägen Wänden und Schwimmponton.

(nur von außen möglich) und der Ausblick lohnen sich. Und so kommen Sie hin: Vom Fluss gehen Sie am Bahnhof vorbei Richtung Ortszentrum; linker Hand sehen Sie bald ein Schild „Chapelle fortifiée“ (befestigte Kapelle) – es sind übrigens genau 2,5 km

Der Ortskern als Gesamtheit ist sehenswert (beim oben erwähnten Schild zur Kapelle nicht abzweigen, sondern geradeaus weitergehen). Enge Gassen, Reste der Befestigung, Fachwerkhäuser und zahlreiche gelungene Renovierungen und Neugestaltungen warten auf Entdecker. Vom Fluss ins Zentrum: 2 km

Das bekannteste Haus des Ortes ist ein Fachwerkhäuser mit der Bezeichnung Maison de l'Archevêché aus dem 16. Jh.

Museum und Waschhaus

Vival (Lebensmittel), Apotheke, Bäckerei, Traiteur (MI zu)

2 Bars

Bar-Restaurant Le Saint-Julien im „Bahnhofs-Vorort“ an der Hauptstraße

Schleuse 4 Villevallier (1,90 m) PK40

Villecien PK 37

Wildes Anlegen (Büsche) möglich

Château du Fey liegt am Hang über dem Ort. Der 2 km lange Weg stets bergauf lohnt nicht, weil man das private Grund-

stück nicht betreten darf und sich das Schloss sehr gut hinter dem Wald versteckt. Am besten sehen Sie es von der Yonne aus

Bar Auberge de la Fontaine bei der Kirche

St-Aubin-sur-Yonne PK 36

Ein schäbiger Ort an einer Durchzugsstraße, ohne Versorgung

Anlegen bei der Schleuse

500 m den Hang hinauf kommen Sie zu einer Kirche aus dem 12. Jh.

Beim Kanal befindet sich ein reizendes Waschhaus

Cézy PK 36


Cézy ist auf den ersten Blick unspektakulär, steckt aber voller sehenswerter Details, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Sie können den Flussarm hochfahren und an einem kleinen Kai mit Pollern (Platz für 2–3 Boote) direkt beim Ort anlegen (500 m durch einen kleinen Wald und über einen stark mäandrierenden Bach ins Zentrum), oder Sie gehen von der Schleuse über die Brücke

lienbetrieb Schneckengerichte in allen Variationen, die man frisch in der kleinen Boutique kaufen und am Boot kalt oder gekocht genießen kann. Zusätzlich gibt es Gerichte wie Noix de St.-Jaques (Jakobsmuscheln), gefüllte Muscheln, Fisch-Terrinen und regionale Spezialitäten.

 Netter Anleger für 2 Boote

 Post und Tabakladen

 La Boutique Billot, 118 Grand Rue, 03 86 73 37 00. Jänner bis Oktober: DI–SA



Escargots, eine burgundische Spezialität

In Bassou finden Sie die Boutique Billot. Dort bekommen Sie keine Kleider, sondern alles rund um die Weinbergsschnecke. Hier ein einfaches **Rezept** des Hauses zum Ausprobieren:

- 12 Schnecken aus der Dose
- 12 leere Gehäuse

Für die Schneckenbutter:


- 50 g Butter,
- 5 g fein gehackten Petersil,
- 2 g zerdrückten Knoblauch,
- 2 g fein gehackte Schalotten,
- Salz, Pfeffer und ein wenig frisch geriebenen Muskat.


Schnecken waschen, abtropfen lassen und in die Schneckenhäuser setzen. Zutaten für Schneckenbutter gut vermischen und Gehäuse damit auffüllen. Auf eine Platte geben (nach Belieben mit grobem Meersalz bestreut) und im vorgeheizten Backrohr 10 min bei 200 Grad erhitzen, ohne die Butter kochen zu lassen.


Heiß servieren, dazu Weißbrot reichen – bon appétit!

10–12.15 und 14–18 Uhr (Nov. u. Dez. ist MO ebenfalls geöffnet). Spezialitäten rund um die burgundischen Weinbergsschnecken. Kein Restaurant, sondern Frischware, Halbfertiggerichte und Konserven zum Mitnehmen – Rezepte für die Weiterverarbeitung gibt es gratis dazu – auf französisch natürlich

Bonnard PK 18 (Yonne)

 Netter Anleger für 2 Boote (siehe auch Bassou)

 Kirche (ohne Turm) aus 12.–16. Jh. Das in der Nähe gelegene Bar-Restaurant wird von vier kleinen Hunden „bewacht“; lassen Sie sich dadurch nicht abschrecken und öffnen Sie die als Hunde-Ausreiß-Schutz gedachte kleine Tür in der Umzäunung.

 Bar-Restaurant (mehr Bar als Restaurant), von der Yonne-Brücke kommend rechts; Menü 12 Euro (nur mittags)

 Das Bar-Restaurant ist auch Depot du pain (es gibt hier Baguette zu kaufen).


Schleuse 8 Bassou (2,20) PK 17

Schleuse 7 Raveuse (2,80) PK 15


Schleuse 6 Néron (2,20) PK 14


Appoigny PK 12 (Yonne)


An der hier nicht befahrbaren Yonne gelegen, ist Appoigny ein unattraktiver Durchzugsort (Straßenverkehr), bietet jedoch alle Einkaufsmöglichkeiten. Wenn Sie hier niemanden besuchen wollen oder nichts einkaufen müssen, können Sie sich den Weg sparen.

 Am besten bei der Brücke bei PK 13 bei den ehemaligen Verladekais anlegen, von dort sind es dann knapp 2 km in den Ort.

 Kirche aus dem 13. Jh.

 Alle Einkaufsmöglichkeiten, Bar-Tabac, Supermarkt ATAC

 Weinhändler an der Hauptstraße, nahe ATAC

 Ein Restaurant und ein Couscous-Restaurant




Bei Monéteau beschreibt die Yonne eine idyllische S-Kurve.


Portes de Garde de Gurgy PK 11

Gurgy PK 10


Ein vor allem aufgrund seiner Kirche (wieder einmal ohne Turm) und des kleinen Platzes reizendes Dorf.

 Die nette Anlegemöglichkeit empfiehlt sich für einen Aufenthalt

 Ein Spaziergang durch das Dorfzentrum mit Kirche und Bach lohnt sich, auch wenn es scheinbar nichts zu sehen gibt. Die Atmosphäre ist wahrscheinlich gerade deswegen zauberhaft


 Lebensmittel (Proxi) Bäckerei, Apotheke, Post


 Bar-Tabac


 Restaurant de la Rivière; gleich neben der Kirche; 03 86 53 27 98; FR abends und SA geschl. 10, 17, 20 Euro, freundliches Service

Schleuse 5 Monéteau (1,80) PK 7


Monéteau PK 7

 Netter Anlegeplatz am RU (der am WU gehört dem Restaurant Bérax, wo Sie nur anlegen sollten, wenn Sie dort auch essen)


 Am Augenfälligsten ist wohl die Stahlbogenbrücke über die Yonne, wahrscheinlich eines der schönsten Exemplare ihrer Gattung über diesen Fluss


 Zwischen Monéteau und Auxerre erstreckt sich ein enormes Gewerbegebiet samt Einkaufszentren


 Alle Einkaufsmöglichkeiten, auch Bank, Post, Apotheke und Straßentankstelle

 Einen kleinen Supermarkt (L'Éclerc Express) finden Sie an der Hauptstraße, wo die Yonne die rechtwinkelige Kurve macht

 Café de la Poste

 Bar-Restaurant Bérax (ehemals: Lido) am LU: Bietet Liegeplätze vor dem Lokal und als Attraktion 12 verschiedene Muschel-Spezialitäten (unter anderem mit Whiskey- oder Safran-Sauce). Die Aussicht auf den Fluss und den Ort vom verglasten zeltartigen Pavillon aus ist, auch nachts, einmalig. Menü 18 Euro, MO und DI geschl., 03 86 40 61 92

 La Terrasse Gourmande am RU, in der Nähe des Anlegers. Vor allem im älteren Gebäudeteil eine sehr nette Atmosphäre; Menü 16, 22 und 28 Euro; SO und MO ganztags, DI und MI abends geschl. 03 86 40 63 32

 Wer's eilig hat: der Kebab an der Hauptstraße nahe der Brücke ist empfehlenswert (auch sur place mit guter Auswahl und ausgezeichnetem Brot); SO mittags zu

Schleuse 4 Boisseaux (1,80) PK 6 (Yonne)

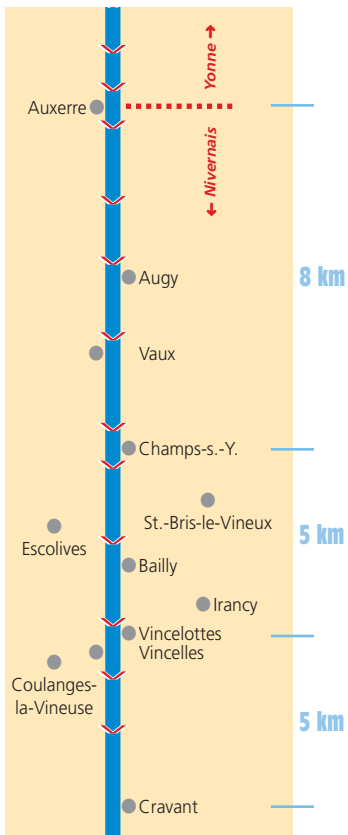
Schleuse 3 Dumonts (1,80) PK 4 (Yonne)

Schleuse 2 L'Île Brûlée (1,80) PK 2

Schleuse 1 Chainette (1,20) PK 1



Sehenswerte kleine Kirche in Vaux.



Schleuse 79 S Augy (1,20) PK 171

Augy PK170

Kleiner Ort am OU, vom Boot aus nicht sinnvoll zu erreichen (man befährt hier die Yonne, muss sich allerdings entlang des WU halten, wo die Fahrinne verläuft) und kann am OU nicht anlegen.

Der für Hausboote gesperrte Bereich ist der Wasserskischule vorbehalten, die unterhalb Schleuse 78 untergebracht und nachmittags geöffnet ist (an Wochenenden auch vormittags). Eine Fahrt kostet hier 10 Euro

Schleuse Vaux 78 S (1,00) PK 169

Vaux PK 168

Anlegen beim Geländer am WU

Wer es von früher kennt und hier Station machen wollte: Das gastronomische Aushängeschild, die Petit Auberge, ist nun nur noch eine Fremdenpension

Die zwei Winzer des Ortes verkaufen Wein und bieten auch Kostproben an: Domaine des Nantelles (03 86 53 80 80) und André Donat (03 86 53 89 99); beide finden Sie, wenn Sie die Straße hinter der Kirche hinauf gehen

Kirche St.-Loup aus dem 12. Jh. mit einem romanischen Portalvorbau, dessen Dachstuhl ebenfalls aus dem 12. Jh. stammt

Am OU bei der Brücke: Pizzeria Tom, MO-SA ab 19 Uhr; 03 08 53 33 30

Schleuse Toussac 77 S (1,70) PK 166

Champs-sur-Yonne PK 165

Ein ehemals bedeutender Hafen für die Verschiffung von Weinen aus der Region. Der am OU gelegene Ort ist über die Straßenbrücke bei Schleuse 76 erreichbar. Ein netter Spaziergang (und gleichzeitig die kürzeste Strecke) bietet sich, wenn man gleich nach der Brücke links einbiegt und der Yonne entlang geht.



Alte gepflegte Steinhäuser, eine Augenweide in Champs-sur-Yonne . . .

Einen neuen Schwimmponton gibt es am OU, UH von Schleuse 77, ca. 1 km vom Zentrum entfernt. Gute Liegeplätze mit Poltern oberhalb Schleuse 76, allerdings durch die Straße etwas laut. Leiser (allerdings nicht so bequem, weil man Pflöcke einschlagen muss) ist es im Kanalabschnitt vor dem am WU gelegenen Ortsteil La Cour Barrée. Das Zentrum von Champs-sur-Yonne liegt 1,2 km von Schleuse 76 entfernt.

Kirche Notre Dame aus dem 13. Jh. Schlüssel am Gemeindeamt (03 86 53 30 75)

Taxi Guillemain 03 86 53 35 71

Atac-Supermarkt 400 m nördlich der Kirche in der Rue de la Pleine (Wegweiser); MO-DO 9-12.15 und 14.30-19 Uhr, FR u. SA 8.30-19 Uhr, SO 9-12 Uhr

Kleines Einkaufszentrum mit Apotheke und Bar/Tabac neben Atac

Bäcker und Post bei der Kirche

Le Champicaunais: Bar in der Avenue du Docteur Schweitzer (200 m vom Kanal), die 7/7 von früh bis spät am Abend offen hat und Kleinigkeiten (Toasts, Sandwiches) anbietet. 03 86 53 64 41

Bar-Restaurant Chez Gillou: unweit der Kirche am Place St.-Louis, mit einer netten Terrasse; wenn es heiß ist, empfiehlt es sich jedoch, im 1. Stock zu essen, dort ist es angenehm kühl. Das Haus wirkt wie

ein Neubau, in Wirklichkeit ist es uralt und nur nach französischer Methode „auf neu“ hergerichtet. Wenn Sie das WC im Keller aufsuchen, betreten Sie eine Kellerröhre, die erahnen lässt, welche Qualitäten das Haus vor der „Erneuerung“ einmal gehabt haben muss. Einfache, preiswerte Küche, regionale Weine (Flasche, kein Pichet), MO bis SA mittags, FR/SA auch abends, Juli und August MO-FR auch abends; 12, 16 und 20 €; 100 m von der Kirche, Richtung Atac, 03 86 53 30 93

Einen Griechen namens Les Elies finden Sie gleich ums Eck in der Rue Faubourg St.-Louis; Menüs 15, 23, 29 und 45 Euro, SA mittags und SO ganztags geschlossen; 03 86 53 62 67. Bitte um Bewertungen!

Schleuse 76 S Bélombre (1,20) PK 165

In diesem Kanalabschnitt sind die Schlösser von Bélombre (17. und 19. Jh.) und von Saulce (18. Jh., oberhalb Schleuse 75) zu sehen (Privatbesitz, nur von außen zu besichtigen)

Schleuse 75 S Bailly (1,30) PK 163

Bildhauer-Atelier in der ehemaligen Mühle bei der Schleuse

www.hausbootwissen.com

Chefin spricht ausgezeichnet Deutsch (was nach einem siebenjährigen Wien-Aufenthalt eigentlich kein Wunder ist). Mai bis Sept. ist jeden Abend offen, sonst ist SO und MI abends Ruhetag. 03 86 42 31 67

RI Karin Moret (deutschsprachig) betreibt am WU beim Bahnhof (gehört eigentlich schon zur Gemeinde Bazarnes) das reizvolle und familiäre Restaurant La Griotte; Menüs um 16, 18 und 25 Euro, deutschsprachige Karte, DO-SO mittags und abends geöffnet; 03 86 42 39 38

Schleuse 71 S Maunoir (1,30) PK155

Bei PK 154 mündet der Zweigkanal nach Vermenton (sh. rechts)

Schleuse 70 S Saint-Aignan (1,70) PK 154

Das in den Wasserkarten als „Relais de St.-Aignan“ eingezeichnete Schleusenwärterhaus ist seit Längerem kein Restaurant mehr. Leider!

Bazarnes PK 153

1 km vom Kanal am WU

A Anlegemöglichkeit bei der Brücke bei PK 153

RI Kirche aus 12. und 13. Jh. mit romanischem Portal. Schlüssel bei Gemeinde (03 86 42 25 32)

B Bäcker beim Gemeindeamt: SO nachmittags und MO zu, sonst 6.30–13 und 15–20 Uhr

Schleuse 69 S St.-Pallaye (1,60) PK 152

Sainte-Pallaye PK 152

Ein kleines Dorf mit langer Geschichte: Die ersten Siedler ließen sich hier 4.000 v. Chr. nieder. Die Heilige Palladia, die 448 hier verstarb und deren Leichnam sich lange Zeit in der Krypta unter der Kirche befand (und die jetzt in der Kirche begraben ist), gab dem Ort seinen Namen.

RI Schloss Lacurne, ein sehenswerter Bau mit rosafarbiger Fassade und interessantem Park, stammt aus dem 17. Jh., ist Privat-

FORTSETZUNG SEITE 48



Tour de Méridien in Vermenton.

Der Zweigkanal nach Vermenton

Bei PK 154 zweigt am OU der 4 km lange Kanal nach Vermenton ab. Er folgt dem Flüsschen Cure, hat zwei Schleusen und führt zu den Orten Accolay und Vermenton.

Accolay

A Anlegemöglichkeit vor und nach der Brücke

RI Romanische Kirche St.-Nizier: Glockenturm, Chor und Altarraum stammen aus dem 12. Jh.; Juli und August täglich geöffnet, sonst Schlüssel am Gemeindeamt (03 86 81 56 87)

RI Waschhaus neben der Kirche

B Bäckerei mit Lebensmitteln nahe der Kirche (SO nachm. geschl.)

B Fleischer mit Lebensmitteln in der Hauptstraße (DI-SA 8–13 und 16–20 Uhr; Juli/August auch MO vormittags geöffnet)

A Post

RI Hostellerie de la Fontaine: April bis Oktober MO ganztags und DI mittags geschlossen (im Winter zusätzlich SO abends). Menüs 25, 30 und 38 €. Tel. 03 86 81 54 02



Accolay ist ein reizendes Dorf am Zweigkanal von Vermenton.

Vermenton

Ein ehemals befestigtes Dorf, von dessen Wehranlagen noch Überreste zu finden sind, z. B. der Turm, in dem jetzt das OT untergebracht ist. Der starke Durchzugsverkehr (die N 6 führt mitten durch) macht dem Ort zu schaffen, aber im Hafen bekommt man davon nicht viel mit: er ist 500 m vom Zentrum entfernt.

A Hafen mit Strom und Wasser

RI Turm de Méridien: ein Bergfried mit kreisförmigem Grundriss in der Hauptstraße

RI Kirche Notre-Dame aus dem 12. Jh., Schlüssel am OT

RI Ein Bummel durchs Zentrum mit den Häusern, die sich eng an die Kirche schmiegen, ist empfehlenswert

RI 200 m vom Anleger Richtung Zentrum kommen Sie zu einem sehenswerten Waschhaus

RI OT (im Rundturm): 03 86 81 60 76

RI Markt FR vormittags

RI Taxi Naulin: 03 86 81 52 05

B Alle Einkaufsmöglichkeiten im Zentrum, inkl. Fleischer, Apotheke, Weinändler, Post

B Minimarkt ATAC: MO geschl., DI-SA 9–12.30 und 15–19 Uhr, SO 9–12 Uhr. Vom Hafen rechts am Zentrum vorbei, ein kurzes Stück die Straße hinauf; liefert aufs Boot

B Lebensmittelgeschäft L'Ami: Öffnungszeiten wie ATAC, jedoch schon ab 14 Uhr. Liefert ebenfalls aufs Boot. (03 86 81 52 95)

RI Bar nahe der Kirche

RI Brasserie le Meridien (Hauptstraße, gegenüber vom Turm)

RI Auberge de l'Esperance: links die Hauptstraße hinauf. Menüs 12, 17, 22, 27 Euro, MO ganztags sowie DO und SO jeweils abends geschl., 03 86 81 50 42)

RI Hôtel du Commerce: 7/7, Brasserie, 03 86 81 51 30

RI Pizzeria (auch zum Mitnehmen) OH der Kirche

RI La Petit Cure: Brasserie mit Mittagsmenü

Ballonfahren

France Montgolfières: Der Club der Heißluftballon-Fahrer hat beim Bahnhof in Vermenton einen Stützpunkt. Man kann gegen Voranmeldung Ballonfahrten buchen. Das gesamte Abenteuer (mit Rücktransport zum Ausgangspunkt) dauert ca. 4 Stunden, davon 1 Std. in der Luft. Kosten pro Person: 175 Euro (WE: 221 Euro). Info vor Ort oder 06 80 26 00 65



Clamecy: das Restaurant 2 pièces Cuisine in der Fußgängerzone.

„Joutes Clamecycois“ findet hier alljährlich am 14. Juli statt

👉 Markt SA, Jahrmarkt 3. SA jedes Monats

👉 Taxi Boule: 03 86 24 07 85 oder 06 80 30 61 10; Taxi Martin: 03 86 27 28 70; Taxi Boussuge: 03 86 24 42 43

👉 Alle Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt, eine Detail-Aufzählung ist ob der Vielfalt nicht nötig



Restaurant in der Kapelle . . .

👉 Kleiner Supermarkt Carrefour: 7/7, 7–21 Uhr (SO ab 9 Uhr), in der Rue Marie Davy

👉 Zahlreiche Bars, von denen ich nur eine (wegen des eher ungewöhnlichen Essens) hervorheben möchte: Bars a Tapas in der Avenue de la Republique (Hauptstraße, Verlauf des alten Kanals in Verlängerung des Hafenebeckens); MO geschlossen

👉 Höstellerie de la Poste: am Place Emile Zola, etwa 100 m vom Hafen, Hotel mit einem empfehlenswerten Restaurant, in dem ich seit vielen Jahren gleichbleibend gut esse. 7/7, mittags und abends. Menüs 21, 25, 37 und 45 Euro. 03 86 27 01 55

👉 Auberge de la Chapelle: In einer Kapelle aus dem 12. Jh. speist man beim Kreisverkehr am OU, gleich über der Brücke, wobei der Genuss der ungewöhnlichen Atmosphäre den der Speisen leider sehr deutlich übertrifft. Hauptsaison 7/7 mittags und abends, Nebensaison SO geschl. Menüs 12, 20, 30, 40, 45 und 60 Euro. (Die Kapelle ist durch die Häuserzeile verdeckt; gehen Sie durch den Hotel-Eingang ins Restaurant). 03 86 27 06 21

👉 Restaurant 2 pièces Cuisine: Rue du Canal / Ecke Rue de la Fontaine des Murs (Achtung, oben in der Fußgängerzone, nicht beim neuen Kanall!); gediegenes Ambiente in einem Gemäuer aus dem 15. Jh., und trotz des touristischen Rummels rundum eine entspannte und angenehme Atmosphäre; nur wenige Plätze, also recht-

zeitig kommen oder reservieren. Menüs 17, 21, 25, 35 und 47 Euro, MO ganztags und DI mittags zu; 0 3 86 27 25 07

👉 L'Angelus nennt sich ein reizendes kleines Lokal mit einer Holztramdecke bei der Kirche oben, in einem sehenswert schiefen Fachwerkhaus. Die Atmosphäre passt gut zu den Speisen. Menüs 15, 22, 27 Euro. SO abends und MI geschl. (Nebensaison auch DI abends geschl.). 03 86 27 33 98

👉 Auf der anderen Seite der Kirche gibt es einen Italiener, falls Sie Abwechslung zur französischen Küche suchen: La Vielle Rome (Pizza, Grill, Pasta, Omelettes). MO abend und DI geschl., völlig gegensätzliche Bewertungen durch Hausboot-Urlauber. 03 86 24 47 06

👉 La Grenouillère: Froschschenkel (daher der Name) und Traditionelles stehen am Speiseplan des Lokals in der rue Jean Jaures (am Verlauf des ehemaligen Kanals). Bei Einheimischen sehr beliebt. 03 86 27 31 78

Schleuse 46 S Maladrerie (1,80) PK 112

Schleuse 45 S Armes (2,00) PK 111

Chevroches PK 110

Ein aus dem 13. Jh. stammender kleiner Ort, der früher ein wichtiger Hafen für den hier abgebauten Stein war.

👉 Netter Liegeplatz mit Wasser und Strom

👉 Beschildert ist der Zugang zum L'Ancien Méandre: Die Yonne floss in grauen Vorzeiten rund um einen Hügel; auf einer Tafel ist die Position und die Entstehung dieses als Naturdenkmal ausgewiesenen Mäanders ausführlich beschrieben

👉 Kleines Waschhaus gegenüber vom Hafen

Schleuse 44 S Chantenot (2,60) PK 109

👉 Eine deutliche Empfehlung spreche ich für das Restaurant La Manse aus. So erreichen Sie es: Entweder bei der Brücke zwischen PK 108 und 109 (kürzerer Weg) oder bei Cuncy (länger, aber schönerer Spaziergang durch die Yonne-Auen) anlegen (das Lokal liegt an der Straße auf der Anhöhe und ist vom Kanal aus zu sehen). Sehr

freundliche Bedienung und ausgezeichnetes Essen. Menüs um 12, 20, 28, 33, 35 und 44 Euro. 7/7 geöffnet (Nebensaison MO ganztags und FR / SO jeweils abends zu); auf Wunsch werden Sie vom Boot abgeholt und retour gebracht; 03 86 24 23 24

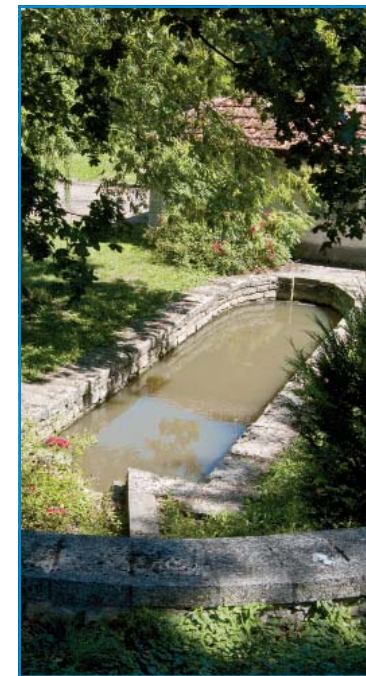
Cuncy PK 107

Keine Ortschaft, sondern ein sehenswertes Schloss aus dem 15. und 17. Jh. mit romanischer Kapelle, einem mächtigen Bergfried, zahlreichen Nebengebäuden und einem Wohnhaus aus den 1970er Jahren – alles gemeinsam umzäunt, Privatbesitz und nicht zu besichtigen.

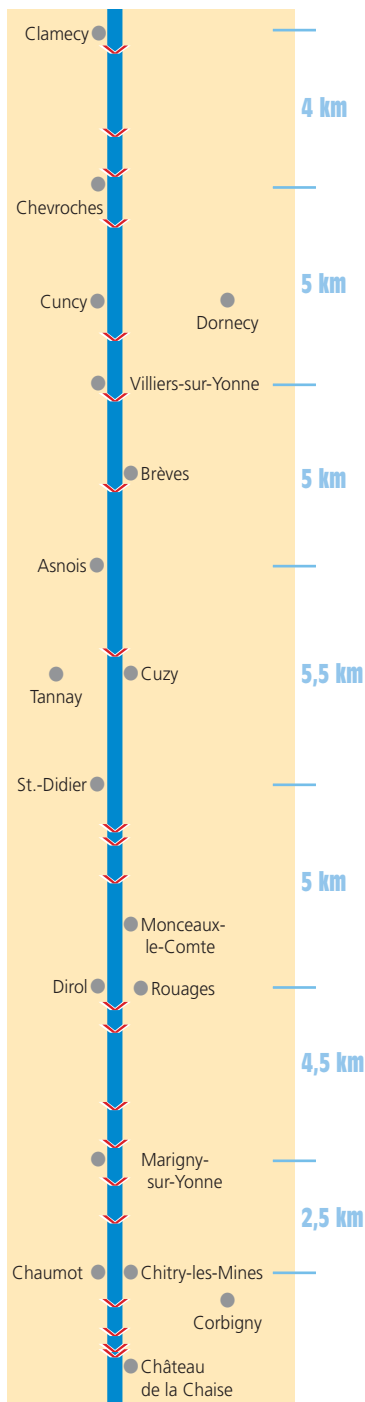
👉 Wenn Sie dort kurz anlegen, können Sie den einen oder anderen Blick auf das Ensemble erhaschen – es lohnt sich wirklich!

Schleuse 43 S Cuncy (2,00) PK106

👉 Die Fußgängerdrehbrücke ist meistens offen



Waschplatz in Chevroches.



Villiers-sur-Yonne PK 105

Kleines Dorf ohne Versorgungsmöglichkeiten. Am gegenüberliegenden Ufer wurde eine Grabstätte aus der Merowingerzeit entdeckt, bei der auch Werkzeuge, Schmuck und Waffen gefunden wurden.

Anleger mit Pollern

Dornecy PK 105

Vom Kanal 2 km entfernt, am besten bei Villiers anlegen. Ehemalige Kelten-Siedlung, später ein befestigtes Dorf (Reste der Befestigung sind für Geübte noch zu erkennen).

Die Kirche stammt aus dem 19. Jh., ihr Glockenturm aus dem 13. Jh.

Sie finden hier gleich 2 Waschhäuser, wovon ein besonders nettes am Hauptplatz zu sehen ist

Dornecy hatte einen wichtigen Steinbruch. Der von dort stammende „le Blanche“ (weißer Kalkstein) wurde für Bauten in Paris verwendet, „le Gris“ (grauer Kalkstein) findet sich auf den Gehsteigen in London

Lebensmittel MO-SA 8-12 Uhr; Bäckerei MO zu

Auberge des Fontaines: Bar-Restaurant-Tabac beim Waschhaus; Menü MO-SA mittags um 11 €. Klein, nette Atmosphäre, bei den Einheimischen sehr beliebt, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Liefert auch zum Boot. 03 86 24 23 78

Schleuse 42 S Villiers (2,20) PK105

Schleuse 41 S Esselier (2,60) PK 103
Hier arbeitet ein Künstler, dessen Ausstellung von Gemälden und Kunsthandwerk Sie besichtigen können

Brèves PK 102

Die vorbildlich renovierte Mühle am Ortsanfang ist ein privates Wohnhaus und kann nur von außen besichtigt werden

Am Friedhof des kleinen Ortes befindet sich das Grab des in Clamecy geborenen Literatur-Nobelpreisträgers Romain Rolland

Bar-Tabac-Restaurant-Pizzeria Le Petit Bouchon (300 m den Hügel hinauf) bietet Menüs um 12 und 18 Euro und hat auch Lebensmittel (MO zu)

Schleuse 40 S Brèves (2,50) PK 102

Asnois PK 100

Ein nettes Dorf. Geht man die 300 Meter steil bergauf, wird man mit einigen gotischen Häusern, den dazugehörigen Weinkellern und einer Kirche aus dem 13. Jh. belohnt. Vom Schloss aus dem 15. Jh. existieren nur noch Ruinen und das Portal, das neue Schloss stammt aus dem 18. Jh. Ein Flohmarkt-ähnlicher Antiquitätenladen ist in einer ehemaligen Kapelle untergebracht.

Anlegeplatz oberhalb der Brücke.

Schloss und Ruinen (sh. oben) nur von außen zu besichtigen.

Flohmarkt in der ehemaligen Kapelle

Schleusen 38-39 S Tannay (4,50; 2stufig) PK 98

Cuzy PK 96

Am OU liegt das kleine Dorf Cuzy, das außer der Kirche nichts Interessantes zu bieten hat.

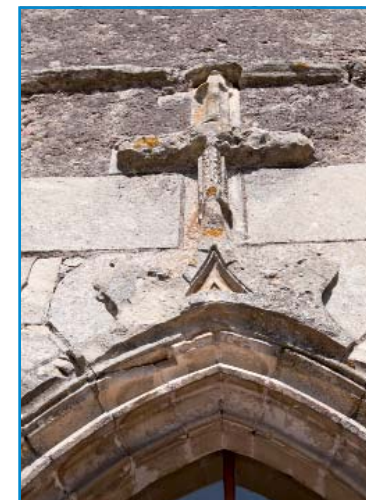
Kirche aus dem 16. Jh., Schlüssel im Haus gegenüber

Schloss Cuzy aus dem 14. und 17. Jh.: Besichtigung nur von außen.

Kleines Bar-Restaurant L'Estaminet im Ort, nach der Brücke (DI geschlossen). Menüs 12, 16, 23 Euro

Tannay PK 96

Ehemals befestigter Ort am WU. Das Zentrum liegt 2 km vom Hafen entfernt, der mühsame (bergauf-) Anstieg lohnt sich dennoch. Tannay ist eine eigenständige kleine Weinbauregion, die hauptsächlich trockenem Weißwein, aber auch Roten produziert. Sie finden hier Häuser auch aus dem 13. bis 15. Jh. und Reste der Stadtmauer. Zahlreiche Herrschaftshäuser sind hier mit Türmen oder außen liegenden Treppenhäusern (Wendeltreppen) versehen. Dies war ein Zeichen der Macht und des Reichtums, gleichzeitig auch eine Verteidigungsmaßnahme: in einer Wendeltreppe konnten Eindringlinge leicht abgewehrt werden.



Cuzy: Detail des Eingangsportals der Kirche aus dem 16. Jh.

Tannay ist am kürzesten von Schleuse 38-39 aus erreichbar (PK 98) oder auch von der Brücke bei PK 97. Einen Hafen mit einer Mietboot-Station gibt es bei PK 96, gegenüber von Cuzy

Tannay ist am kürzesten von Schleuse 38-39 aus erreichbar (PK 98) oder auch von der Brücke bei PK 97. Einen Hafen mit einer Mietboot-Station gibt es bei PK 96, gegenüber von Cuzy

Gute Aussicht aufs Yonne-Tal

Reste der Stadtbefestigung, Herrschaftshäuser mit den typischen Türmen fürs Stiegenhaus (Wendeltreppe)


Hier haben Sie die Möglichkeit, ein kleines **Weinbaugebiet** kennenzulernen.

Baye bis Decize

Chèvre Chaud (heißer Ziegenkäse)
als Vorspeise in der Auberge des
Saules (Chavance), Seite 70


Étang de Baye **PK 66**


Zusammen mit dem daneben befindlichen Etang de Vaux (198 ha) speist dieser See (rund 100 ha) den Kanal du Nivernais. Mit dem Boot nicht befahrbar, reserviert für Wassersport.

 Hier können Sie Segelboote, Surfbretter und ähnliches stunden- und tageweise mieten: Nautic-Center, 03 86 38 97 39

Baye **PK 65**

Es geschehen doch noch Wunder. Baye kann ein klein wenig davon erzählen. Noch vor 10 Jahren schrieb ich im Vor-Vorgänger dieses Führers, dass der Ort ein Spiegelbild der bescheidenen Lebensumstände der Region geworden ist, es keine Versorgung mehr gäbe und das einzige Restaurant geschlossen habe. Wie rasch sich das ändern kann, zeigen die untenstehenden Punkte.

 **B&B** Begonnen hat alles mit einem „B&B“ nach englischem Vorbild namens Chez Mumu. Hier erhält man nicht nur die wichtigsten Lebensmittel und Brot, sondern man kann auch ganz nett auf einer Terrasse mit Blick auf den Kanal (bzw. in einem großen Zimmer im Erdgeschoß) essen. Das Menu du Chef kostet 20 Euro und beinhaltet Aperitiv und Kaffee. Es gibt aber auch Kleinigkeiten, bei denen man zu zweit (inkl. Getränke) um 18 Euro satt wird

 Und dass schließlich das Restaurant de la Marine nach einem starken Jahrzehnt jetzt mit neuem Besitzer und um einen Zubau erweitert, in schickem Style wieder aufgesperrt hat, hatte wohl niemand erwartet (bitte um Ihre Berichte - ich war am Tag nach der Eröffnung dort, wo nur die Bar, nicht jedoch das Restaurant in Betrieb war)

Schleuse 1 L Baye (3,10) **PK 64**

Schleuse 2 L Bazolles (2,00) **PK 64**


Schleuse 3 L Bazolles (2,10) **PK 64**




Auberge bei der Schleuse Chavance.

Bazolles **PK 64**

Kleines Dorf am WU, das eine Kirche aus dem 12. Jh., ein Café und einen Bäcker zu bieten hat.


 Schöne Kirche aus dem 12. Jh. mit einem Taufbecken aus dem 16. Jh. Schlüssel am Gemeindeamt (das DI, DO und FR von 16.30 bis 18.30 offen hat; Tel. 03 86 38 97 83)

 Bäckerei mit Lebensmitteln (ganz oben im Ort; 7.30–19 Uhr, SO bis 12, MO geschl.)

 Café-Tabac de la Place, bei der Kirche; 7/7, 7–20 Uhr (03 86 38 98 92)

Chavance **PK 60**

Kein Dorf, sondern ein Schloss mit Nebengebäuden, die als eigenständiger Bauernhof betrieben werden. Am OU gelegen, etwa 500 m bergauf von der Brücke bei der Dreifachschleuse.

 Château Chavance: Das Schloss stand lange Zeit leer und begann zu verfallen, nun ist es halbwegs saniert, aber nicht zu besichtigen (privat)

Schl. 4-5-6 L Chavance (6,70; 3stufig) **PK60**
Die Schleusentreppe ist nun automatisiert, die manuelle Bedienung der unteren Schützen erlaubt jedoch eine sanftes Schleusenmanöver